



CDU-Fraktion Kempen · Josephine-Foerster-Str. 7 · 47906 Kempen

Herrn  
Bürgermeister  
Christoph Dellmans  
Rathaus  
Kempen

**Vorsitzender**

Jochen Herbst  
Ulmenweg 7, 47906 Kempen  
Tel. 0 21 52/553 877  
Mobil 0172/2421991  
E-Mail herbst@cdu-kempen.de

**Geschäftsführerin**

Heike Höltken  
Josephine-Foerster-Str. 7, 47906 Kempen  
Tel. 0 21 52/555 66 55  
Mobil 0170/29 40 164  
E-Mail hoeltken@cdu-kempen.de

03.11.2022

**Antrag: Beleuchtung an der Fahrradstrecke „Schauteshütte“**

Sehr geehrter Herr Dellmans,

**die CDU-Fraktion beantragt, Solarstraßenleuchten an der Fahrradstrecke „Schauteshütte“ zu installieren und den Unfallschwerpunkt Erkeshütte / Arnoldstraße / Industriering Ost auf Änderungen zum Schutz der Radfahrer zu überprüfen.**

Begründung:

Einer der Hauptfahrradwege zwischen Tönisberg/St. Hubert und Kempen verläuft über die Schauteshütte/Erkeshütte und dann über den Industriering Ost hinweg über die Arnoldstraße in die Kempener Innenstadt.

Durch die Erweiterung der Wohnbebauung in den einzelnen Stadtteilen hat sich der Fahrradverkehr auf dieser Strecke verstärkt, in der Zukunft ist allgemein mit einem deutlich erhöhten Fahrradaufkommen zu rechnen.

Durch die Straßenführung der Schauteshütte (enge Kurven, Bäume und ein Graben neben der Straße) ist die Straße schlecht überschaubar, insbesondere bei Dunkelheit.

Zur Stärkung der Sicherheit der Fahrradfahrer und dem Sicherheitsgefühl der Anwohner beantragt die CDU-Fraktion die Installation von Solarstraßenleuchten auf dieser Strecke, gemäß dem Vorbild Hülser Straße (vgl. Radverkehrskonzept Maßnahme Nr. STR\_51 & 52). Die erforderlichen Haushaltsmittel sollen für das Haushaltsjahr 2023 bereitgestellt werden.

Außerdem wurde in der jüngsten Sitzung des Ausschusses für Ordnung und Rettungswesen dargestellt, dass es sich bei der o.g. Kreuzung am Industriering Ost nach wie vor um einen Unfallschwerpunkt zwischen Radfahrern und Fahrzeugen handelt. Wir möchten diese Fahrradrouten perspektivisch stärken und bitten daher zu prüfen, welche baulichen oder verkehrsrechtlichen Änderungen möglich sind, um mehr Sicherheit für die Radfahrer zu schaffen. Bspw. könnte man eine Änderung der Vorfahrtsregelung prüfen. Im Radverkehrskonzept sind hierzu ebenfalls Vorschläge benannt worden (vgl. z. B. Radverkehrskonzept Maßnahme Nr. STR\_48\_KNT\_1).

Wir bitten hierzu um eine Ermittlung und Darstellung der Kosten und der Möglichkeiten im zuständigen Fachausschuss.

Mit freundlichen Grüßen

Jochen Herbst  
Fraktionsvorsitzender

